

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1611/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat II/20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	Datum 24.08.2010	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	24.08.2010

## Betreff:

Haushaltsangelegenheiten;

hier: Überplanmäßige Bereitstellung von weiteren 50.000 Euro für die externe Unterstützung bei der Untersuchung der rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekte im Rahmen der Einbringung weiterer städtischer Beteiligungsgesellschaften in die ZBM

Mainz, 24. August 2010  
Stadtverwaltung  
In Vertretung:

Günter Beck  
Bürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung eines weiteren Betrages von 50.000 Euro im Ergebnishaushalt 2010, Teilhaushalt Finanzverwaltung.

Die ZBM soll entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 1288/2010 vom 12.07.2010 den tatsächlich entstandenen Aufwand später der Stadt Mainz erstatten.

## Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
  - a) einmalige Ausgaben
  - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

### 1. Sachverhalt:

Mit Beschlussvorlage Nr. 1288/2010 vom 12.07.2010 wurde per Eilentscheidung ein Betrag von 185.000 Euro im Ergebnishaushalt 2010, Teilhaushalt Finanzverwaltung, überplanmäßig bereitgestellt, um damit externe Unterstützung zu beauftragen bei den Untersuchungen zur Einbringung weiterer Gesellschaften, insbesondere der Stadtwerke Mainz, in die Holding.

Im Zuge dieser Untersuchungen hat sich herausgestellt, dass zusätzliche Untersuchungen insbesondere in steuerlicher Hinsicht erforderlich werden. Dies führt zu zusätzlichem Aufwand beim externen Beratungsunternehmen und demzufolge auch zur zeitlichen Verzögerung bei der Vorlage der Untersuchungsergebnisse.

Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten durch die Verwaltung noch so lange weitergeführt werden müssen, bis die ZBM bis voraussichtlich Mitte September 2010 gegründet ist. Bis dahin entstehen voraussichtlich bis zu 50.000 Euro Mehrkosten.

### 2. Lösung:

Um die Untersuchungen bis zum Zeitpunkt der Gründung der ZBM durch die Verwaltung weiterführen zu können, ist es erforderlich, über den bisher bereitgestellten Betrag von 185.000 Euro weitere 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

### 3. Alternativen:

Die externe Unterstützung bei den Untersuchungen zur Gründung einer Holding werden bis dahin ausgesetzt.

### 4. Ausgaben/Finanzierung:

Der Betrag von 50.000 Euro ist im Ergebnishaushalt 2010, Teilhaushalt Finanzverwal-

tung, überplanmäßig bereitzustellen. Die ZBM soll den tatsächlich entstandenen Aufwand später der Stadt Mainz erstatten.